

Unter den Mitgliedern und Kandidaten der Partei, die als Produktionsarbeiter tätig sind, haben gegenwärtig 42,4 Prozent eine Parteischule mit einer Dauer von drei bis elf Monaten besucht. Das sind 10,7 Prozent mehr als zum X. Parteitag.

Im gleichen Zeitraum ist der Anteil der Genossinnen und Genossen mit Facharbeiterausbildung um 0,8 auf 80,2 Prozent gewachsen.

Maßstab für Inhalt und Umfang der Qualifizierung der Mitglieder und Kandidaten der Partei sind jene Erfordernisse, die für die Partei aus der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR, der internationalen Lage erwachsen.

Das breit gefächerte System der Qualifizierung und Weiterbildung in der Partei bewährt sich und trägt dazu bei, die Fähigkeit der Kader zu erhöhen, die Fragen des Lebens überzeugend zu beantworten und die Aufgaben bei der Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees erfolgreich zu lösen.

IV.

Für die altersmäßige Zusammensetzung der Partei ist eine gesunde und auf die Zukunft orientierte Entwicklung kennzeichnend.

Die Veränderungen in der altersmäßigen Zusammensetzung seit dem X. Parteitag zeigt nachfolgende Übersicht:

Lebensalter Jahre	Mitglieder und Kandidaten Jahresende 1985		X. Parteitag
	Anzahl	%	Anzahl %
bis 25	295 945	12,9	278 080 12,8
26-30	246 696	10,8	243 486 11,2
31-40	442 859	19,3	402 377 18,5
41-50	482 837	21,1	490 981 22,6
51-60	418 512	18,2	384 816 17,7
61-65	153 552	6,7	89 901 4,2
über 65	252 888	11,0	282 469 13,0

Das durchschnittliche Lebensalter der Mitglieder und Kandidaten der Partei beträgt 44,7 Jahre und ist seit dem X. Parteitag konstant geblieben.

Als ein Kraftquell der Partei bewährt sich das ausgewogene Verhältnis von kampferfahrenen und jungen Genossinnen und Genossen. Der SED gehören